



Interdisziplinäre Diagnostik,
Beratung und Behandlung

**KONTINENZ- UND
BECKENBODENZENTRUM
KREISKLINIKUM CALW-NAGOLD**



Klinikverbund
Südwest



LIEBE PATIENTIN

Harn- und Stuhlinkontinenz und andere mit dem Beckenboden assoziierte Erkrankungen sind weit verbreitet. Betroffene schweigen in der Regel und nehmen, bevor sie sich jemandem anvertrauen, große Einschränkungen und Unannehmlichkeiten in Kauf und ziehen sich aus dem Leben zurück. Dabei können solche Erkrankungen meist gut behandelt werden.

Das breite Leistungsspektrum ermöglicht die individuelle Behandlung

Wir möchten Betroffenen eine maßgeschneiderte Beratung, Diagnostik und Behandlung auf Spitzenniveau und dem neusten Stand der Technik bieten. Deshalb haben wir das interdisziplinäre Kontinenz- und Beckenboden-

UND LIEBER PATIENT,

zentrum gegründet, in dem Experten verschiedener Fachabteilungen des Kreisklinikums Calw-Nagold zusammenarbeiten; engste Kooperationspartner sind die Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie mit Unfallchirurgie und die Klinik für Urologie an den Kliniken Nagold sowie die Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe an den Kliniken Calw. Außerdem kooperieren wir mit dem Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) Nagold.

Als spezialisiertes und interdisziplinäres Zentrum können wir Ihnen alle konservativen Behandlungsmöglichkeiten anbieten, ebenso wie die innovativen chirurgischen Therapieverfahren. Im Rahmen unserer fachübergreifenden Fallkonferenz, dem so-

genannten Kontinenz- und Beckenbodenzentrumsboard, legen wir für Sie ein optimales Behandlungskonzept fest, das wir mit Ihnen gemeinsam auf Ihre persönlichen Bedürfnisse zuschneiden und abstimmen. Selbstverständlich berücksichtigen wir dabei die neusten wissenschaftlichen Entwicklungen und Erkenntnisse.

Objektive Qualitätsmaßstäbe

Die Umsetzung objektiv und unparteilich definierter Qualitätsmaßstäbe hat für uns im Kontinenz- und Beckenbodenzentrum höchste Priorität: Die Zertifizierungsstelle CERT iQ prüft unser Zentrum basierend auf den Anforderungen für solche Zentren, erarbeitet durch die Deutsche Gesellschaft für

Gynäkologie und Geburtshilfe (DGGG), die Deutsche Gesellschaft für Koloproktologie (DGK) gemeinsam mit der Chirurgischen Arbeitsgemeinschaft für Coloproktologie (CACP), die Deutsche Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie (DGAV), die Deutsche Gesellschaft für Urologie (DGU) und die Deutsche Kontinenz Gesellschaft.

So können Sie sicher sein, dass Ihre Versorgung qualitativ höchsten und eben auch objektiven Ansprüchen genügt.

Für Ihre Fragen stehen wir jederzeit zur Verfügung.

Ihr Team des Kontinenz- und Beckenbodenzentrum am Kreisklinikum Calw-Nagold



HARN- UND STUHLINKONTINENZ und andere mit dem Beckenboden assoziierte Erkrankungen

Unser Beckenboden, bestehend aus Bindegewebe und Muskulatur, hält unsere Bauchorgane in ihrer Lage. Außerdem unterstützt er wichtige Funktionen beim Wasserlassen, Stuhlgang oder beim Geschlechtsverkehr. Lässt die Beckenbodenmuskulatur nach, kommt es zu Erkrankungen. Ursache für die Beckenbodenschwäche können zum Beispiel Überbeanspruchung, Schwangerschaft, Übergewicht oder Krankheiten sein.

Harn- und Stuhlinkontinenz. Inkontinenzbeschwerden gehören weltweit zu den häufigsten Krankheitsbildern. Schwäche oder Verlust der Schließfunktion von Blase oder Darm betreffen Schätzungen zufolge etwa jeden zehnten Erwachsenen

in Deutschland, wobei die Dunkelziffer erheblich höher vermutet wird. Entgegen der landläufigen Meinung ist Harninkontinenz übrigens keine „Alte-Leute-Krankheit“, lediglich die Wahrscheinlichkeit einer Erkrankung steigt mit dem Alter. Es kann jedoch jeden treffen, Frauen aufgrund ihrer Anatomie häufiger als Männer. Es gibt verschiedene Formen und Ausprägungen von Inkontinenz, weshalb der Diagnostik eine wichtige Rolle zukommt. Nur wenn die Ursache zweifelsfrei feststeht, kann die Therapie erfolgreich sein.

Senkung von Blase, Enddarm oder Gebärmutter. Bei einer Senkung gibt der Beckenboden so weit nach, dass es zu Beschwerden

kommt. Ursache sind neben Schwangerschaften schwere körperliche Arbeiten sowie Übergewicht. Ähnlich verhält es sich beim *Scheidenvorfall*, die Scheide stülpt sich quasi nach außen.

Abszesse und Fisteln. Fisteln sind röhrenartige Gebilde, die innere Organe miteinander verbinden, die eigentlich getrennt sein sollten. Die Folge sind Abscheidungen von Eiter, Sekret oder Blut. Auf Dauer wird der Schließmuskel geschädigt, die Folge ist die Inkontinenz.

Enddarmvorfall/Analprolaps Entstanden durch chronische Verstopfung und zu starkem Pressen kommt es beim Prolaps zu Veränderungen des Beckenboden und der Scheide, was zu Inkontinenz führen kann. Sind nur kleine Hautfältchen zu sehen, ist es ein Analprolaps. Beim Enddarmvorfall treten

Teile des Darms sichtbar nach außen.

Neurologisch verursachte Störungen. Sie können ebenso durch Operationen wie durch Erkrankungen wie Multiple Sklerose, Alzheimer, einem Hirntumor oder Schlaganfall verursacht werden.



Chronische Schmerzen im Beckenbereich. Die Schmerzen können sowohl von einem Bauchorgan ausgehen, von Ernährungsgewohnheiten oder Infektionen ausgelöst sein oder sich als Verkramp-

fungen herausstellen. Auch Entleerungsstörungen von Blase oder Darm können Ursache sein. Da es viele denkbaren Ursachen für solche Schmerzen gibt, muss der tatsächliche Auslöser unbedingt diagnostiziert werden, um die richtige Therapie finden zu können.

Es gibt noch eine Reihe von Erkrankungen im Bereich des Beckenbodens, dies hier sind lediglich sehr häufig auftretende Formen.

RUND-UM-BETREUUNG IM INTERDISZIPLINÄREN KONTINENZ- UND BECKENBODENZENTRUM CALW-NAGOLD

Die Anatomie des kleinen Beckens macht eine interdisziplinäre Zusammenarbeit unumgänglich: Darm, Gebärmutter und Scheide, Harnblase und Harnleiter sitzen hier – weshalb Viszeralchirurgen, Gynäkolo-

Die konservativen Möglichkeiten ausschöpfen.

Nach einer sorgfältigen Anamnese und Diagnostik versuchen wir zunächst, die Erkrankung mit konservativen Methoden wie Medikamenten,



gen und Urologen im Team gefordert sind. Im Interdisziplinären Kontinenz- und Beckenbodenzentrum Calw-Nagold kümmern sie sich gemeinsam um die Patienten.

Beckenbodengymnastik und Schließmuskeltraining oder durch die Biofeedback-Methode zu behandeln.



Die Effektivität der Methoden wird in ambulanten Kontrolluntersuchungen im Kontinenz- und Beckenbodenzentrum oder beim zuweisenden Facharzt überprüft.

Gemeinsam für den Patienten. Reichen diese Methoden nicht aus, stehen verschiedene operative Therapieoptionen zur Verfügung. Der Eingriff wird in der Regel im Rahmen eines stationären Aufenthaltes eines stationären Aufenthaltes durchgeführt. In vielen Fällen ist das minimalinvasiv mög-

lich, das heißt, wir führen den Eingriff so schonend wie möglich durch. Nicht selten kommt es dabei vor, dass dabei Operateure an einem Tisch stehen. Wird beispielsweise die Gebärmutter durch den Gynäkologen operativ entfernt, übernimmt, falls das



Klinik für Allgemein- Viszeral- und Gefäßchirurgie mit Unfallchirurgie gehört dem kleinen Kreis der Kliniken an, die das Gütesiegel der Chirurgischen Arbeitsgemeinschaft für Minimalinvasive Chirurgie (CAMIC) haben. 95 Prozent der geplanten OPs im Bauchraum erfolgen minimalinvasiv, ein Teil davon roboterunterstützt mit dem daVinci-System. Auch die Klinik für Urologie führt, wenn es sinnvoll ist, die OPs mit dem daVinci-System durch.

notwendig ist, der betreuende Urologe die Straffung des Halteapparats von Blase und Harnleiter. Ein zweites Beispiel: Zieht eine Blasensenkung auch eine Veränderung des Enddarms nach sich, wird ein Chirurg hinzugezogen.

Nach einer Operation werden während des stationären Aufenthaltes bereits physiotherapeutische Maßnahmen eingeleitet. In manchen Fällen ist eine sich anschließende Reha sinnvoll, die wir gerne vermitteln. Außerdem arbeiten wir mit Selbsthilfegruppen und Psychologen zusammen, die Sie dabei unterstützen können, wenn Sie das möchten.

Die ambulante Nachsorge erfolgt entweder in unserer Sprechstunde oder aber bei einem der kooperierenden niedergelassenen Fachärzte.



CA Dr. Manfred Grünke, CA Prof. Dr. Daniel Kauff, OÄ Dr. Melanie Niemeyer, CA Dr. Arkadiusz Praski, Ltd. OA Dr. Valery Kravtsunov (v. l. n. r.) in der Fallkonferenz.

LEISTUNGSSPEKTRUM

KLINIK FÜR ALLGEMEIN-, VISZERAL- UND GEFÄSSCHIRURGIE MIT UNFALLCHIRURGIE

Diagnostik

- Standardisierte Anamnese und körperliche Untersuchung (inkl. rektal-digitale Untersuchung)
- Proktoskopie und Rektoskopie (Spielgelung des Analkanals bzw. Enddarmspiegelung)
- Koloskopie (Dickdarmspiegelung)
- 2D- und 3D-Anorektale Endosonographie (Ultraschalluntersuchung von Analkanal und Enddarm)
- Bildgebende Diagnostik (Kolon-Transit-Zeit-Messung funktionelles MRT, Defäko-graphie)

Konservative Therapieoptionen

- Kontinenzberatung (insbesondere Hilfsmittel)
- Retrograde Irrigation (Darmspülung)

- Medikamente
- Verhaltenstherapie, z. B. Toilettentraining
- Biofeedback +/- Reizstrom

Operative Therapieoptionen bei Stuhlinkontinenz

- laparoskopisch oder mit dem DaVinci Roboter
- Sakrale Nervenstimulation (SNS) (Schrittmacherimplantation)
 - Rekonstruktion des Afterschließmuskels
 - Analplastiken

Therapieoptionen für andere Erkrankungen

- Operationen von Hämorrhoiden
- Operationen von Abszessen und Fisteln
- Operation bei Enddarmvorfall/Prolaps

- Stoma (künstlicher Darmausgang)
- Nachbehandlung von Therapien bösartiger Erkrankungen

Spezialsprechstunden für Darm und Enddarm sowie Proktologie

Wir sprechen mit Ihnen über sämtliche Therapiemöglichkeiten, die für Sie in Frage kommen, wenn Sie an einer Erkrankung des Darms oder Enddarms leiden. Dazu gehören unter anderem Stuhlinkontinenz und andere den Beckenboden betreffende Erkrankungen. Nach erfolgter Diagnostik schlagen wir Ihnen eine individuell auf Ihre Beschwerden abgestimmte Behandlungsmethode vor.

LEISTUNGSSPEKTRUM

DER KLINIK FÜR FRAUENHEILKUNDE UND GEBURTSHILFE

Diagnostik

- standardisierte Anamnese und körperliche Untersuchung (inkl. rektal-digitale Untersuchung)
- Urogynäkologische Ultraschalluntersuchung (Introitus-Sonographie) der Unterleibsorgane unter der Harnblase.
- Urodynamische Untersuchung, mit Messung der Druckverhältnisse in der Blase und in der Harnröhre
- Blasenspiegelung

Konservative Therapieoptionen

- Stärkung des Beckenbodens durch Beckenbodentraining
- Therapie mit einem sogenannten Scheidenring/ Scheidenwürfel oder Vaginaltampon
- Lokale Hormontherapie
- Medikamentöse-Therapie der Drangbeschwerden/ Dranginkontinenz

- Verhaltenstherapie, z. B. Toilettentraining
- Biofeedback +/- Reizstrom

Operative Therapieoptionen

- Inkontinenzoperation durch Stabilisierung der Harnröhre mittels Spanungsfreie Vaginalschlinge (TVT, TVT-O)
- Inkontinenzoperation durch Stabilisierung der Harnröhre mit nichtauflösenden Nähten vom minimalinvasiven Zugang (Bauchspiegelung)
- Therapie der Belastungsinkontinenz als paraurethrale Injektionen mit Urolastic in der lokalen Betäubung ohne Narkose sowie ohne Schnitt
- Therapie der Überaktive Blase durch gezielter Stabilisierung des Beckenbodens mit einem kleinen Implantat als Ersatz des fälligen Halteapparates

- Senkungsoperationen mit Verwendung von eigenem Gewebe mit oder ohne Gebärmutterentfernung durch die Scheide
- Senkungsoperationen bei wiederkehrenden Beschwerden mit diversen Implantaten (Netze) durch die Scheide oder minimalinvasiv durch Bauchspiegelung
- Operationen von Abszessen und Fisteln

LEISTUNGSSPEKTRUM

DER KLINIK FÜR UROLOGIE

Zum Behandlungsspektrum gehören alle Formen der Harninkontinenz bei Frauen, Männern und Kindern.

Spezielle Diagnostik

- Endoskopie der Harnwege
- Abdominalsonografie
- Sonographie inkl. Endosonographie, perineal, transvaginal, transrektal
- Computergestützte Urodynamik
- Videourodynamik
- Röntgendiagnostik inkl. funktioneller Röntgenuntersuchung und Schnittbildverfahren

Konservative Therapie

- Konservative Therapien
- Medikamentöse Therapie
 - medizinische Hilfsmitteln, deren Effektivität in ambulanten Kontrolluntersuchungen bei uns oder bei den zuweisenden Fachärzten überprüft wird
 - Verhaltenstherapie
 - Beckenbodengymnastik, mit Biofeedback oder Reizstrom
 - Vaginale Pessartherapie
 - Vaginale Hormontherapie
 - Blaseninstillationen

Operative Therapie

- Suburethrale Inkontinenzbänder bei Frauen und Männern
- Endoskopische Unterspritzungen in Harnröhre und Blase
- Künstliche Schließmuskelimplantation beim Mann
- Senkungsoperationen bei der Frau, mit und ohne Netzeinlage, vaginal laparoskopisch oder mit dem DaVinci Roboter
- Transurethrale und offene Prostataoperationen
- Plastische und rekonstruktive Eingriffe
- Sakrale Neuromodulation (mit Chirurgie)

DER KLINIK FÜR RADIOLOGIE UND NUKLEARMEDIZIN

Schwerpunkte

- Röntgenuntersuchungen
- Computertomografie CT
- Kernspintomografie MRT
- Mammografie
- Angiografie/Phlebografie
- Untersuchungen des Magen-Darm-Traktes
- MR-Defäkografie
- Nuklearmedizin
- Knochendichtemessung
- Sonografie
- Strahlenschutz

INTERNE KOOPERATIONSPARTNER

Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin

CA Dr. med. Manfred Grünke
Kliniken Nagold
Röntgenstr. 20
72202 Nagold
Tel.: 07452 96-79010
Fax: 07452 96-79004
m.gruenke@
klinikverbund-suedwest.de

Klinik für Innere Medizin I Gastroenterologie/ Onkologie

CA Prof. Dr. med. Hubert Mörk, Kliniken Nagold
Röntgenstr. 20
72202 Nagold
Tel.: 07452 96-79201
Fax: 07452 96-79204
h.moerk@
klinikverbund-suedwest.de

Klinik für Neurologie

CA Dr. med. Dennis Schlak
Kliniken Calw
Eduard-Conz-Str. 6
75365 Calw

Tel.: 07051 14-42301
Fax: 07051 14-42315
b.gysau@
klinikverbund-suedwest.de

Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

CA Dr. med. Lutz Feldhahn
CA Dr. med. Gerald Nachtrodt
Kliniken Böblingen
Bunsenstr. 120
71032 Böblingen
Tel.: 07031 668-22600
bbkiamb@
klinikverbund-suedwest.de

Physikalische Therapie und Rehabilitation

Kreisklinikum Calw-Nagold
Leiter Uwe Groß
Eduard-Conz-Str. 6,
75365 Calw
Tel.: 07051 14-42621
Fax: 07051 14-42625

Ambulante und stationäre Pflege

Kreisklinikum Calw-Nagold
Herr Andreas Fiedler, Pflegedienstleiter Kliniken Nagold
Röntgenstr. 20
72202 Nagold
Frau Beate Ebel, Pflegedienstleiterin Kliniken Calw
Eduard-Conz-Str. 6
75365 Calw

Geriatric

Herta Watz
Fachärztin für Geriatrie
Geriatrischer Schwerpunkt
Kliniken Calw-Nagold
Röntgenstr. 20
72202 Nagold

EXTERNE KOOPERATIONSPARTNER

Ambulante Physiotherapie

Physiotherapie
am Vorstadtplatz
Marktstr. 1, 72202 Nagold
und
Ambulante Physiotherapie
Herr Ahmet Yildirim
Standortleiter
Kliniken Calw
Eduard-Conz-Str. 6
75365 Calw

Ernährungsberatung

Sandra Mühleisen
Kliniken Nagold
Röntgenstr. 20
72202 Nagold
Tel.: 07452 96-79299
s.muehleisen@klinikverbund-suedwest.de

Zentrales Sanitätshaus Schaible

Dr. Sonja Schaible
Turmstr. 6-8
72202 Nagold

Sanitätshaus Reutter

Andreas Gockenbach
Rudolf-Diesel-Str. 2
75365 Calw

Praxis für Innere Medizin mit Gastroenterologie

Ute Schrimpf
Dr.-medic/UMF Bukarest
Gesundheitszentrum
MVZ Nagold
Bahnhofstr. 2
72202 Nagold
Tel.: 07452 96-77001



IHRE EXPERTEN



Prof. Dr. Daniel Kauff, **MHBA, FACS, FEBS**

*Chefarzt der Klinik für Allgemein-,
Viszeral- und Gefäßchirurgie mit
Unfallchirurgie*

*Leiter des Kontinenz- und Beckenbo-
denzentrums*

Arzt des MVZs Nagold

*Facharzt für allgemeine und spezielle
Viszeralchirurgie*

*Europäischer Facharzt für kolorektale
Chirurgie*

*Europäischer Facharzt für endokrine
Chirurgie*

Zusatzbezeichnung Proktologie



Dr. Arkadiusz Praski

*Chefarzt der Klinik für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe
Stellvertretender Leiter des Kontinenz-
und Beckenbodenzentrums*

*Schwerpunkte: Gynäkologische Onko-
logie, Spez. Geburtshilfe und Perinatal-
medizin, Urogynäkologie (AGUB II),
Minimalinvasive Chirurgie (MIC II)*



Dr. Ulrich Haag

Chefarzt der Klinik für Urologie

Facharzt für Urologie

*Beratungsstelle der Deutschen
Kontinenzgesellschaft*



Dr. Melanie Niemeyer

*Oberärztin der Klinik für Urologie
Koordinatorin des interdisziplinären
Kontinenz- und Beckenbodenzentrums*

Facharzt für Urogynäkologie

*Beratungsstelle der Deutschen Conti-
nenzgesellschaft*



Dr. Manfred Grünke

*Chefarzt der Klinik für Radiologie und
Nuklearmedizin*

UNSERE SPRECHSTUNDEN

Sprechstunde für Darm und Enddarm sowie Proktologie

Prof. Dr. Daniel Kauff,
MHBA, FACS, FEBS

Freitag 7.15-11.00 Uhr

Gesundheitszentrum MVZ
Nagold, Praxis für Chirurgie
Röntgenstr. 20
72202 Nagold

Die Terminvergabe erfolgt
ausschließlich nach telefoni-
scher Vereinbarung oder per
E-Mail.

Terminvereinbarung:
Montag bis Donnerstag:
9-12 Uhr und 13-15 Uhr
Freitag: 9-12 Uhr und
13-14 Uhr

Tel. 07452 96-79120
oder per E-Mail
**MVZ.Nagold.Chirurgie@
klinikverbund-suedwest.
de**

Urologische Beckenboden- Sprechstunden

Dr. med. Melanie Niemeyer
Donnerstag 13-14.30 Uhr
Freitag 8.30-13.00 Uhr

Kliniken Nagold
Klinik für Urologie
Röntgenstr. 20
72202 Nagold

Die Terminvereinbarung
erfolgt ausschließlich nach
telefonischer Vereinbarung
und mit Überweisung durch
einen Facharzt für Urologie
oder Gynäkologie.

Terminvereinbarung:
Montag bis Donnerstag:
9-12 Uhr und 13-15 Uhr
Freitag: 9-12 Uhr und
13-14 Uhr

Tel.: 07452 96-79401
oder per E-Mail:
**MVZ.Nagold.Chirurgie@
klinikverbund-suedwest.
de**

Urogynäkologische Sprechstunden

Dr. med. Arkadiusz Praski,
AGUB II, MIC II
Dienstag 8-15 Uhr
Mittwoch 8-13.30 Uhr

Kliniken Calw
Klinik für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe
Eduard-Conz-Str. 6
75365 Calw

Die Terminvergabe erfolgt
ausschließlich nach tele-
fonischer Vereinbarung und
mit einer Überweisung von
einem Gynäkologen:

Terminvereinbarung
Montag bis Freitag
8-15.45 Uhr

Tel: 07051 14-42252

Bitte nicht vergessen: Bringen
Sie bitte alle relevanten Vor-
befunde und ein aktuelles
Miktionsprotokoll über min-
destens 48 Stunden mit.



Klinikverbund
Südwest
Kreisklinikum Calw-Nagold

www.klinikverbund-suedwest.de



Stand Mai 2021

Bildquellen: Titelbild: magicmine_istock
AdobeStock, istockphoto, thinkstock, shutterstock, Klinikverbund Südwest